

**Änderungsantrag des KV Soest (Beschluss vom 13.04.2023)**  
**Rot: Änderungen/Ergänzungen/Streichungen**

Stoppt den Krieg!

Antrag an den Landesparteitag DIE LINKE NRW!

Antragsteller: Hannes Dräger (KV Düsseldorf), Roland Wiegel (KV Siegen), Nils Böhlke (KV Düsseldorf)

Perspektiven einer Verhandlungslösung, wie sie in den ersten Monaten auf dem Tisch waren, sind in weite Ferne gerückt. Stattdessen wird nach der Entscheidung für die Lieferung von Leopard- Kampfpanzern nun gefordert auch Kampfjets und womöglich sogar international geächtete Streu- und Phosphorbomben zu liefern.

Die Lieferung von Schützen- und Kampfpanzern, von Kampfjets und von weiteren Waffen wird den Krieg nicht beenden, im Gegenteil: es droht eine weitere Eskalation.

**Es werden wirksamere Sanktionen benötigt, um Russland dazu zwingen zu verhandeln und die Waffen ruhen zu lassen. Begrenzte Waffenhilfe für die angegriffene Ukraine (wie Helme, Uniformen, Schutzwesten, Handfeuerwaffen und Gewehre inkl. Munition, Panzerabwehrwaffen) sind bis zu einem Waffenstillstand und Friedensverhandlungen akzeptabel. Die Lieferung von Panzern und Kampfflugzeugen lehnen wir ab, um eine Ausweitung des Krieges zu vermeiden.**

Es ist ein unverzüglicher Waffenstillstand nötig, um das Sterben und Leiden zu beenden. Ein Abzug der russischen Truppen aus der Ukraine ist ebenso nötig wie eine scharfe Kritik daran, dass Nato-Staaten ihre geopolitischen Interessen höher bewerten als eine rasche Friedenslösung.